

JUNI BIS SEPTEMBER 2024

KIRCHTURM BLICK

**Gott ist die Liebe und wer in
der Liebe bleibt, der bleibt in
Gott und Gott in ihm.**

1. Johannes 4,16

GEMEINDEBRIEF FÜR DIE EVANGELISCHEN KIRCHGEMEINDEN

Bad Salzungen

Immelborn/Leimbach

Möhra/Ettenhausen

Vertrauen – Glauben – Lieben



Foto: IStock_IPGutenbergUKLtd

Da steht er nun. Unter seinen Füßen die nasskalten Fliesen. Eine leichte Sommerbrise weht durch sein nasses Haar. Die Sonne wärmt seine Haut. Vor ihm die Leitersprossen. Entschlossen greift er nach den beiden Metallstangen. Mit flottem Tempo geht es die Leiter nach oben. Stufe für Stufe. Stück für Stück. Den Blick dem Himmel entgegen. Ja nicht nach unten schauen – sonst überlegt man es sich am Ende noch anders.

Nach gut der Hälfte der Strecke die ersten Zweifel: Soll ich es wirklich tun? Soll ich es wirklich wagen? Jeden Zweifel, den er zulässt, drosselt sein Tempo. Immer langsamer klettert er die Leiter nach oben. Stufe für Stufe. Stück für Stück.

Und dann ist es soweit: Endlich oben. Der 10-m-Turm ist erklommen. Es gibt kein Zurück mehr – jetzt muss er es tun. Oder vielleicht doch nicht? Ein unsicherer Blick über das Geländer. Es ist höher als es aussieht. Wenige schnelle Schritte genügen und er steht an der Kante des Turms. Ein Blick nach unten. Es ist wirklich höher

als es aussieht. Letzte Dehnungen. Und dann springt er ab. Seine Füße lösen sich vom Boden. Seine Körper schwingt sich in die Luft.

Und dann kommt es, wie es kommen muss: 10 Meter freier Fall. Wenige Sekunden. Aber sie fühlen sich an wie eine Ewigkeit. Wenige Sekunden pures Adrenalin. Wenige Sekunden in der Luft und dann taucht sein Körper ins Wasser. Wenige Sekunden und schon ist es wieder vorbei. Aber das Adrenalin bleibt. Und das Gefühl die eigene Angst überwunden zu haben, bleibt auch. Er hat es wirklich getan und das fühlt sich mächtig gut an.

„Gott ist die Liebe und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.“

(1. Johannes 4,16)

Im Leben und auch im Glauben ist es manchmal wie mit einem Sprung vom 10-m-Turm. Ich brauche den Mut einfach zu springen. Einfach loslassen. Die Zweifel beiseiteschieben und alle Trägheit meines Herzens überwinden. Mit dem Glauben wird alles neu – so glauben wir dank Ostern.

Warum sollte mein Leben nicht neu werden können? Glauben heißt Vertrauen – auf Gottes Führung und seine Liebe. Glauben macht mich selbst bereit zu lieben und dazu Gottes Barmherzigkeit auszuteilen. Liebe und Glauben brauchen vor allem eines: ein weites Herz und eine gehörige Brise Vertrauen und Mut. Und dann werde ich es erleben: ich springe nicht ins Leere, sondern tauche ein in den Zuspruch unseres Herrn Jesus Christus: „Hab keine Angst, ich bin da!“

Einen Sommer voller gesegneter Momente, voller Liebe und Vertrauen wünscht Ihnen

Pfarrer Karl Weber

Große Faszination für kleine Steine in Bad Salzungen & Möhra



Baumeister in Möhra

Foto: D. Pehlert



Traumstadt in Möhra

Foto: D. Pehlert

„An die Steine - fertig - los!“ Mit diesem Kommando waren die LEGO®-Tage in Möhra am 20.01.2024 und in Bad Salzungen am 24.02.2024 eröffnet.

Gemeindepädagogin Susann Heiderich aus Oechsen war mit unzähligen Kisten voller bunter Steine angereist, um den Kindern der Kinderkirche und Christenlehre einen besonderen Tag zu ermöglichen.



LEGO®-Tag in Bad Salzungen Foto: D. Pehlert

Aus LEGO®-Steinen konnten die Mädchen und Jungen den Ort ihrer Träume bauen. An der nötigen Fantasie mangelte es nicht. Von Eiscafe, Schimmbad mit Wellnessoase bis zum Fußballstadion war alles dabei.

Das gemeinsame Bauen ist ein einmaliges Erlebnis. Nach einer Bauzeit von etwas drei Stunden fügte Susann Heiderich die Bauwerke zu einer großen Stadt zusammen. In einer kleinen Andacht ließen wir den Tag Revue passieren und dankten Gott für die Gemeinschaft, die wir miteinander erleben durften. Im Anschluss wurde dann das Kunstwerk feierlich eröffnet und Eltern, Großeltern und Geschwister staunten über das, was da entstanden war. Stolz präsentierten die Kinder ihre Ideen, die bis ins Detail durchdacht waren.

Bei einem Imbiss bestand anschließend die Möglichkeit, über Gott und die Welt zu plaudern.

Am Ende waren sich alle einig: Es hat super viel Spaß gemacht und muss unbedingt wiederholt werden.

Doreen Pehlert

Familien-Gottesdienst zum Schuljahresanfang

Zum Beginn des neuen Schuljahr möchten wir alle Erstklässler begrüßen und ihnen Mut und Kraft für den neuen Lebensabschnitt



zusprechen. Auch alle anderen Schulkinder, die auch vor neuen Herausforderungen stehen im neuen Schuljahr sind herzlich eingeladen zum Familien-Gottesdienst zum Schuljahresanfang.

**Termin: Samstag, 10. August 2024,
18:00 Uhr im Evang. Gemeindehaus
(Wuckestraße 1a, Bad Salzungen).**

Nach einer Andacht mit Segnung der Schulkinder laden herzlich ein, bei Snacks und Getränken noch zu verweilen.

*Pfarrer Martin Weber
Gemeindepädagogin Doreen Pehlert*

Christenlehre in Bad Salzungen

Liebe Kinder der Klasse 1–4,

Ich lade euch herzlich zur Christenlehre der Kirchgemeinde Bad Salzungen ein. Gemeinsam wollen wir von Gott hören, sehen und Gemeinschaft erleben.

Ort: Evangelisches Gemeindehaus,
Wuckestraße 1,
36433 Bad Salzungen

Termine: 10. Juni 2024 (Abschluss vor
den Sommerferien)

Start im neuen Schuljahr:

12. August 2024,
26. August 2024,
9. September 2024 und
23. September 2024

Uhrzeit: 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Hinweis: Die Kinder der Klassen 5 und 6
treffen sich nach Absprache.

Kontakt:

Gemeindepädagogin Doreen Pehlert
Tel.: 0162 4042410
Mail: doreen.pehlert@kkbasa.de



Kinderkirche in Möhra



Liebe Kinder,

ich lade euch herzlich zur Kinderkirche ein. Wir wollen von Gott hören, sehen und Gemeinschaft erleben.

Samstags, im Pfarrhaus Möhra,
1 x pro Monat

Termine: 14. September 2024
19. Oktober 2024

Klasse 1-3: 9:30 Uhr-10:30 Uhr

Klasse 4-6: 10:30 Uhr-11:30 Uhr

*Gemeindepädagogin
Doreen Pehlert*

Einladung

Familien-Gottesdienst zum Schulanfang

Sonntag, 25.08.2024, 10.00 Uhr in der
Lutherkirche Möhra

Anmeldung Vorkonfirmanden (Konfirmation 2026)

Anmeldung der Vorkonfirmanden (Konfirmation 2026)

Auf die Konfirmation bereiten sich interessierte jungen Menschen im Konfirmandenunterricht vor. Dieser soll eine Entdeckungsreise werden, nämlich ob, wo und wie Gott in unserem Leben eine Rolle spielt. Ziel dieser Reise ist, wenn alles gut geht, die Konfirmation 2026.

Dazu möchten wir auch in diesem Jahr wieder herzlich alle interessierten jungen Menschen einladen:

Ihr seid 12 Jahre alt und/oder kommt nach den Sommerferien in die 7. Klasse? Dann meldet euch für die 2-jährige Konfirmandenzeit im Pfarramtsbüro an: **03695-6899551** oder per E-Mail an:

pfarramtsbuero@evpfarramtslz.de



Foto: iStock

Feuer und Flamme für Kirche



Die Jugendlichen im Kirchenkreis Bad Salzungen-Dermbach

Foto: Solveig Grahl

„Ev.-Luth. Kirchenkreis Bad Salzungen-Dermbach“ steht hinten auf ihren Hoodies. Weiß auf schwarz. Daneben das Logo der EKM.

Alle Mädels haben den Pulli angezogen, zum Interview-Termin mit der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der EKM. Zu acht sind sie gekommen und sitzen jetzt zusammen, am langen Tisch in der Suptur, mitten in der Altstadt von Bad Salzungen. Den Hoodie tragen sie aber nicht nur, weil heute „die Presse“ da ist. Kirche ist Teil ihres Alltags, Teil ihrer Freizeit.

Mia, Marleen, Sarah, Marie und Johanna sind 13 oder 14 Jahre alt und stehen kurz vor ihrer Konfirmation. Pauline (16), Rike (18) und Anna-Lena (17) haben diese längst hinter sich, machen im kommenden Jahr Abi bzw. sind schon mitten in der Ausbildung. Gemeinsam ist den acht Mädels: Sie alle sind Teil des „SPIRIT NOW“-Teams. So heißt der Jugendgottesdienst, der zweimal im Jahr im Kirchenkreis stattfindet, immer in einer anderen Kirche, im Frühjahr und im Herbst. Das Prinzip ist klar und einfach: Es ist ein Gottesdienst von Ju-

gendlichen für Jugendliche. In mehreren Planungstreffen wird ein Thema festgelegt. Beim letzten Gottesdienst im März war es zum Beispiel „Sei Feuer und Flamme“. Dann werden die Aufgaben verteilt, erzählt Pauline: „Wir machen die Begrüßung, wir schreiben die Fürbitten selbst. Wir haben meistens eine Band, also Livemusik, die auch aus dem Kirchenkreis kommt. Und auf die können wir auch immer zurückgreifen. Dann suchen wir auch die Lieder aus.“ Die hauptamtlichen Mitarbeiter der Teams spielen bei „SPIRIT NOW“ nur eine Nebenrolle, ganz bewusst. Selbst die Predigt schreiben die Jugendlichen. „Manchmal sprechen die Pfarrer auch mal eine Fürbitte und eben den Segen. Aber wirklich nicht viel. Der Fokus liegt auf den Jugendlichen.“

Das Konzept ist ein ganz anderes als das der üblichen Sonntagmorgen-Gottesdienste. Das fange schon bei der Begrüßung an, erklärt Pauline: „Wir haben manchmal kleine Schauspiele am Anfang oder einen Filmausschnitt. Bei unserem ‚Sei Feuer und Flamme‘-Gottesdienst hatte jeder eine Wunderkerze und hat erzählt, wofür er brennt. Wir versuchen, das

interessant zu gestalten.“ Das evangelische Gesangbuch zum Beispiel bleibt bei „SPIRIT NOW“ im Regal. Gesungen werden Lieder, die eingängig sind, moderne Melodien, die jeder schnell drauf hat, sagt Rike. Lobpreislieder zum Beispiel. Oder „Die Zeit ist jetzt“ vom Kirchentag in Nürnberg: „Dann steht auch mal die ganze Kirche da und klatscht im Takt. Da sitzt man nicht nur einfach da und singt das Lied.“ Und Marleen ergänzt: „Das hörst du einmal und kannst es auswendig. Weil es einfach so eingängig ist.“

Zu den „SPIRIT NOW“-Gottesdiensten kommen immer rund 160 Leute. Es sind meistens auch ein paar Ältere dabei. Die waren anfangs erst mal skeptisch, erinnert sich Pauline, weil ja kein Pfarrer die Federführung hat: „Aber sie merken dann, dass da doch ganz kluge Ideen dabei sind.“

Viele Konfirmandinnen und Konfirmanden kommen nach der Konfirmation nur noch selten in die Kirche. Verwunderlich sei das nicht, findet Pauline: „Ich glaube, es ist ganz wichtig, was zu verändern. Wenn wir das Konzept so lassen: Am Sonntag ist Gottesdienst, und dann predigt der Pfarrer, dann wird das auf Dauer nicht mehr funktionieren.“ Man müsse Lust machen auf Kirche, mit den Jugendlichen auf Augenhöhe. Nicht nur an die Erwachsenen denken oder die Familien. In den Jugendgottesdiensten kommen wir zu Wort, es ist unter Stil, sagen auch Marleen, Mia, Sarah, Johanna und Marie, die jüngeren Mädels also. „Das spricht uns Teenies einfach viel mehr an, die Musik, die Predigt, die Fürbitten. Einfach alles.“

Ein bisschen was von den „SPIRIT NOW“-Gottesdiensten versuchen die fünf Fast-Konfirmierten auch in die sonntäglichen Familiengottesdienste in ihrer Kirchengemeinde in Geisa (Pfarrbereich Vacha) einzubringen.

Die bereiten Marleen, Mia, Sarah, Johanna und Marie nämlich auch regelmäßig mit vor, zusammen mit einer Gemeindepädagogin. Zuerst haben sie vor allem bei den Fürbitten mitgewirkt. Mittlerweile übernehmen sie immer wieder auch die Lesung, suchen Lieder raus, animieren im Gottesdienst die Besucher zum Mitsingen und dazu, sich auch mal zu bewegen, nicht nur einfach in der Kirchenbank zu hocken. „Mittlerweile sind wir so weit, dass sie uns ein Thema geben könnte, und wir könnten zu fünf den kompletten Gottesdienst schmeißen. Wir haben viele Ideen, wir sind sehr kreativ, wir würden das schon rocken“, sagt Marleen selbstbewusst. Sie könnten zum Beispiel auch den Segen übernehmen: „Das kommt aber bei unseren älteren Kirchenomis nicht so gut an. Die möchten lieber, dass das der Pfarrer macht.“

Einmal in der Woche treffen sich die Konfis mit der Gemeindepädagogin, um die Familiengottesdienste vorzubereiten. Kirchengemeinde statt Bummel durch die Stadt? Oder Kino? Wird man da nicht schief angeguckt von Gleichaltrigen? Manchmal schon, sagen die Mädchen. „Die verstehen einfach nicht, dass diese Vorbereitung zusammen schon Spaß macht, zum Beispiel, dass wir auch kleine Spiele einbauen und einüben für den Gottesdienst. Zusammenarbeiten und kreativ sein, das macht total viel Spaß“, sagt Mia. Und mitmachen anstatt nur in der Kirchenbank zu sitzen, sei einfach viel besser, ergänzt Sarah: „Manchmal, wenn du einfach nur in der Kirche sitzt und dem Gottesdienst zuhörst, wenn der Pfarrer ganz normal redet, ist es viel langweiliger. Wenn du aber dabei bist und beim Gottesdienst mitmachst, dann macht das viel mehr Spaß, weil du eben nicht nur stur dasitzt und zuhören musst.“

Solveig Grahl

Landesjugendorchester begeistert Zuhörer in Bad Salzungen



Das Landesjugendorchester Thüringen vor der Stadtkirche St. Simplicius

Foto: Bianca Engel

Das renommierte Landesjugendorchester Thüringen präsentierte unter der Leitung von Clemens Fieguth am Samstag, dem 13. April ein beeindruckendes Sinfoniekonzert in der Stadtkirche Bad Salzungen.

einzigartigen Interpretation und zeigte die außergewöhnliche künstlerische Leistung der jungen Musikerinnen und Musiker des Landesjugendorchesters Thüringen.

Julia Otto

Unter dem Titel „Seid es!“ widmeten sich die Musikerinnen und Musiker des Orchesters der Verschränkung von Franz Schuberts 4. Sinfonie „Die Tragische“ und Ludwig van Beethovens 5. Sinfonie c-Moll op. 67. Dabei wurden die beiden Werke inhaltlich miteinander verbunden, um das Thema der „mental health“ bei jungen Menschen in den Fokus zu rücken.

Durch die Kombination der Sinfonien und die Einbindung von Texten aus Briefen und Tagebüchern der Komponisten sowie Diskussionen über mentale Gesundheit entstand ein eindrucksvolles Konzerterlebnis. Neue performative und improvisatorische Elemente ergänzten die traditionelle Darbietung. Das Konzert begeisterte die Zuhörer mit seiner



Foto: Karl Weber

Jugendgottesdienst
**SPiRiT
NOW**

Der Himmel geht auf

Gemeinschaft | Glaube | Live-Band | Snacks

FREITAG | **23. AUGUST** | 19 UHR

OPEN-AIR IN GEISA

SCHLOSSGARTEN (FUNKENGARTEN)

Konfirmandenfahrt Halle



Die Gruppe

Foto: Martin Weber

Vom 19.4. bis 21.4. waren die Konfirmanden des gesamten Bad Salzunger Bereiches und des Pfarrbereiches Roßdorf- Wernshausen gemeinsam unterwegs zur Konfirmandenfreizeit. Das Ziel: Halle an der Saale. In der Villa Jühling durften wir drei herrliche Tage verbringen, auch wenn das Wetter eher durchwachsen war. Zusammen mit Karl Weber, Doreen Pehlert, Ariel Arnold und Martin Weber erforschten die Konfirmanden das Abendmahl.

Dabei wurde nicht nur die Geschichte des letzten Abendmahls gehört und in besprochen, sondern die Konfirmanden deckten einen Abendmahlstisch, nach ihren Vorstellungen, lernten neue und alte Lieder kennen und versetzten sich in die Rolle der Jünger. Ein Highlight waren Stop-Motion-Filme, die die Konfirmanden mit ihren Smartphones und einer riesigen Kiste Lego selbst entwickelten. Durch die „Stop-Motion“-Technik entsteht ein kurzes Filmchen in denen sich die Legofiguren und Bausteine scheinbar von selbst bewegen. Dazu haben die Konfirmanden bis zu 150 einzelne Bilder geschossen und daraus 20- sekündige Clips kreiert. Auf diese Weise entstanden fünf Sequenzen, die dann im Abschluss-Gottesdienst gezeigt wurden. Der Gottesdienst am Sonntag vor der Abfahrt, wurde von den Konfirmanden selbst durchgeführt und zusammen mit den Mitarbeitern vorbereitet.



Dreharbeiten

Foto: Martin Weber

Bei aller inhaltlicher Auseinandersetzung, Gebet und Gesang durfte aber auch die freie Zeit, Spaß und Spiel nicht zu kurz kommen.



Zu Tisch als Jünger

Foto: Martin Weber

Offener Abend mit verschiedenen Spielen und Angeboten, Lagerfeuer und Marshmallows, Grillen, Shopping in Halle, Fussball und manchmal einfach Entspannung: Auch solche Momente gehören schließlich zu einer guten Zeit, in der Vertrauen untereinander und zu Gott wachsen kann..

Für alle war es ein aufregendes Wochenende mit neuen und vertrauten Begegnungen. Am Sonntag Nachmittag durften wir als Mitarbeiter in viele glückliche, aber auch erschöpfte, Gesichter schauen. Danke GOTT, für diese tolle Erfahrung

Pfarrer Martin Weber



Gottesdienst

Foto: Martin Weber

Jugendreise nach Taizé in Frankreich!

Du bist zwischen 15 und 26 Jahren alt und auf der Suche nach einer besonderen Erfahrung? Die Evangelische Jugend Werratal lädt dich herzlich ein, an unserer Jugendreise nach Taizé teilzunehmen! Die Tage in Taizé folgen einem festen Ablauf mit Gebeten, Bibelarbeit und Gruppenangeboten. Das

einfache Leben in der Gemeinschaft fördert Zusammenhalt und Gemeinschaftsgefühl.

Hast du Interesse? Dann melde dich bis zum 18.08.2024 bei Doreen Pehlert unter: doreen.pehlert@kkbasa.de an! Das Anmeldeformular findest du unter: www.kkbasa.de

Alter: ab 15 Jahren

Wann: 29.09. - 06.10.24

Kosten: 150,-€

für Schülerinnen,
Studierende, Auszubildende

Leistungen:

- Hin- und Rückfahrt
- Verpflegung
- Programm

Anmeldeschluss: 18.08.24



Film zu Taizé

Anmeldeformular



Anmeldung an:

Doreen Pehlert

(KK Bad Salzungen)

doreen.pehlert@kkbasa.de

Johannes Heinze

(KK Hildburghausen)

johannes.heinze@ekmd.de

Titus Böttger

(KK Meiningen)

titus.boettger@ekmd.de

Herzliche Einladung

ERÖFFNUNG EV. GEMEINDEZENTRUM

Wuckestraße 1a | 36433 Bad Salzungen

Festprogramm

Samstag, 25 Mai 2024 | 14:00 Uhr

Feierliche Eröffnung mit Regionalbischof Tobias Schüfer. Anschließend Empfang mit Kaffee & Kuchen.



Samstag, 25 Mai 2024 | 17:30 Uhr

Das Duo „Stine & Stone“ (Kerstin Birnstein, Gesang – Uwe Birnstein, Gitarre) präsentieren im Ev. Gemeindezentrum eine Konzertlesung mit Musik von Leonard Cohen.



Dienstag, 28 Mai 2024 | 17:00 Uhr

Singspiel „Der Kirchenjahr-Express – Wenn Holzwürmer auf Reisen gehen“ für die ganze Familie von und mit Eidners im Gemeindezentrum.

Samstag, 1. Juni 2024 | Ab 13:00 Uhr

Straßenfest in der Wuckestraße mit Besichtigung des Gemeindezentrums, Cocktailmix-Station, der längsten Kaffeetafel der Stadt, Kinderanimation und Live-Musik u. a. von Nico Wieditz an der Open-Air-Orgel. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



Samstag, 1. Juni 2024 | 19:00 Uhr

„The Gospel Sisters and Brothers“ feiern ihr 20-jähriges Jubiläum mit einem Konzert in der Stadtkirche Bad Salzungen.

Kirchenkreis will Personalmangel entgegenwirken



Begrüßung der neuen Mitarbeiterinnen in der Stadtkirche

Foto: Julia Otto

Der Sonntag im Kirchenjahr, Quasimodogeniti (zu deutsch: „Wie die Neugeborenen“), stand ganz im Zeichen des Neuanfangs. Superintendent Christoph Ernst führte im Namen des Kirchenkreises Bad Salzungen-Dermbach Nadja Ramisch und Tally Maat-Dijkema als Vakanz-Koordinatorinnen des Kirchenkreises ein, eine Aufgabe, die in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland neu ist. Mit diesem Projekt möchte der Kirchenkreis den Personalmangel im Verkündigungsdienst abfedern und gleichzeitig die Ehrenamtlichen und die Pfarrerrinnen und Pfarrer in den Gemeinden, die die seelsorgliche Betreuung übernehmen, unterstützen. Etwa 100 Gottesdienstbesucher, darunter Personaldezernent Michael Lehmann aus Erfurt und weitere Vertreter des Kirchenkreises sowie Familienangehörige, Freunde und Wegbegleiter kamen in die Stadtkirche St. Simplicius in Bad Salzungen, um die Einführung zusammen mit den bei-

den neuen Mitarbeiterinnen zu feiern. Die beiden Frauen stellten im Gottesdienst ihre Fähigkeiten als Lektorinnen unter Beweis und wirkten bei den Lesungen mit.

Grußwort des Personaldezernenten

Während des Gottesdienstes hielt der Personaldezernent der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland ein Grußwort. Darin betonte er, dass der Personalmangel, der sich seit 20 Jahren in vielen Branchen bereits ankündigte, nun auch in der Kirche Realität geworden sei. In Anbetracht dessen sei es wichtig, Überlegungen anzustellen, wie man mit dieser Situation umgehe. „Es gibt Menschen, die Erwartungen an die Kirche haben, und wir streben in der Evangelischen Kirche Mitteldeutschland danach Menschen zu finden, die sich für den Pfarrerberuf begeistern lassen“, so Michael Lehmann. Jedoch ist es erforderlich, neue Lösungsansätze zu entwickeln. „Es ist immer hilfreich, einen Ansprech-

partner zu haben, eine Adresse, jemanden, den man um Rat fragen kann, und das gilt auch für die Kirche“, so Lehmann. Der Personaldezernent lobte die großartige Idee, die der Kirchenkreis Bad Salzungen-Dermbach umgesetzt hat, um dem Mitarbeitermangel zu begegnen. Man bemühe sich im Kirchenkreis, die Dinge so zu organisieren, dass die Fachleute erreichbar sind: „Ich bin,“ so Michael Lehmann, „sehr froh darüber, dass wir diese Herausforderung, die unsere gesamte Gesellschaft betrifft, an dieser Stelle auf so gute und kreative Weise bewältigen“. Lehmann versicherte aber auch, dass dies nicht bedeute, dass man sich nicht auch weiterhin bemühe, die Pfarrstellen mit Pfarrerinnen und Pfarrern zu besetzen.

Mit festlichen Tönen von der Orgelempore der Stadtkirche wurde der Gottesdienst von Kreiskantor Hartmut Meinhardt und dem Choristen Axel Michael Thoennes aus dem Staatstheater Meiningen ausgeschmückt.

Gemeindepädagogin in Ausbildung stärkt Gemeindearbeit

Im Rahmen des Festgottesdienstes hieß der Superintendent auch Juliane Stepan aus Rosa willkommen, die seit dem 1. April mit einer Teilzeitstelle im Kirchenkreis tätig ist. Sie wird ein einjähriges Studium der Gemeindepädagogik an der Ev. Hochschule Darmstadt absolvieren und zugleich die gemeindepädagogische Arbeit im Kirchenkreis mit einem Stellenanteil in Breitungen unterstützen. Die Einführung von Frau Stepan in ihren Dienst wird dann nach Abschluss des Studiums erfolgen. Ursprünglich stammt die 41-Jährige aus Duisburg, sie ist im Ruhrgebiet aufgewachsen und der Liebe wegen seit 2009 in Thüringen ansässig. Seit 2012 lebt sie mit ihrem Mann und ihren beiden Töchtern in Rosa. Vor ihrem Dienst in der Kirche war sie unter anderem als Sozi-

alarbeiterin im Jugendamt in Bad Neustadt und Meiningen tätig. Juliane Stepan möchte künftig näher an der Basis arbeiten und den „Glauben für Kinder und Jugendliche erlebbar zu machen“. Ihr Ziel ist es, Kinder und Jugendliche in ihrer Glaubenswelt abzuholen und sie betont: „Glaube soll Spaß machen.“

Predigt

In seiner Predigt setzte sich Superintendent Christoph Ernst mit dem Zweifler Thomas und seinen eigenen „Thomas-Momenten“ auseinander. Thomas, der oft ein wenig abschätzig der „ungläubige Thomas“ genannt wird, sei ein hoch spannender Charakter. Er möchte, wie viele Menschen heute, Beweise sehen, erwartet werde aber Vertrauen.

Der erste Sonntag nach Ostern thematisiert, wie Jesus Zweiflern und Skeptikern der Auferstehung begegnet. Superintendent Ernst ermutigte die Gottesdienstbesucher, über ihre eigenen Meinungen zu Thomas nachzudenken und trat mit den Menschen im Kirchenschiff in einen Dialog. Ernst interpretierte dann die Begegnung von Christus und Thomas anhand der berühmten Ernst-Barlach-Skulptur „Das Wiedersehen“, die „die Begegnung der beiden Zwillinge Christus und Thomas“ versinnbildlicht. Gezeigt werde, wie Christus den Thomas aufrichtet, und „Thomas, das könntest auch Du, das könnte auch ich sein.“

Im Anschluss an den Festgottesdienst hatten die Besucher die Gelegenheit, das warme Frühlingswetter vor der Kirche zu genießen und sich bei einem Kaffee und Kuchen mit dem Personaldezernenten und den neuen Mitarbeiterinnen auszutauschen.

Julia Otto

KIRMES- GOTTESDIENSTE

2024



DO. 29.08. - 17 UHR
AMALIENKIRCHE
IMMELBORN

FR. 30.08. - 16 UHR
EV. KIRCHE LEIMBACH

FR. 13.09. - 17 UHR
LUTHERKIRCHE MÖHRA

INFOS UNTER
WWW.KKBASA.DE

ZUKUNFT BESTREITEN

ABEND
GOTTES
DIENSTE
IM SOMMER 2024

JEWELS UM 18.00 UHR:

- 23. Juni | Schweina | St. Laurentiuskirche
- 30. Juni | Frankenheim | Peter-und-Paul-Kirche
- 7. Juli | Roßdorf | Trinitatiskirche
- 14. Juli | Diedorf | Ev. Kirche

- 21. Juli | Wiesenthal | Jakobuskirche
- 28. Juli | Helmers | Ev. Kirche
- 4. August | Möhra | Lutherkirche
- 11. August | Mittelsdorf | Ev. Kirche

Ökumenisch durch den Sommer

Mi. 05.06.2024, 18uhr

Ökumenische Vesper
zum Bonifatiusstag
Husenkirche

Fr. 21.06.2024, 18uhr

Johannisfest &
Johannisfeuer
Kath. Gemeindehaus



ERSTER
ÖKUMENISCHER
PILGERTAG

START: 10:30HR

Marktplatz
Bad Salzungen

ABSCHLUSS: CA. 13UHR

Frankenstein
(Am Holzkreuz)

SAMSTAG

21.09.2024

Möhra

9. Juni, 2.So.n.Trinitatis

14 Uhr Turmeinweihung und Gemeindefest

23. Juni, 4.So.n.Trinitatis

10 Uhr Predigtgottesdienst

7. Juli, 6.So.n.Trinitatis

10 Uhr Predigtgottesdienst

4. August, 10.So.n.Trinitatis

10 Uhr Predigtgottesdienst

18. August, 12.So.n.Trinitatis

13 Uhr Jubelkonfirmation

25. August, 13.So.n.Trinitatis

10 Uhr Familien-Gottesdienst
zum Schulanfang



13. September, Freitag

17 Uhr Kirmes-Gottesdienst

29. September, 18.So.n.Trinitatis

10 Uhr Predigtgottesdienst

6. Oktober, Erntedank

10 Uhr Familien-Gottesdienst
mit Kindergarten

Ettenhausen

2. Juni, 1.So.n.Trinitatis

14 Uhr Predigtgottesdienst

12. Juni, Mittwoch

18:30 Uhr Abendgottesdienst
in der Alten Schule

30. Juni, 5.So.n.Trinitatis

14 Uhr Predigtgottesdienst

4. August, 10.So.n.Trinitatis

14 Uhr Predigtgottesdienst

10. August, Samstag

15 Uhr Garten-Gottesdienst

25. August, 13.So.n.Trinitatis

14 Uhr Predigtgottesdienst

11. September, Mittwoch

18:30 Uhr Abend-Gottesdienst
in der Alten Schule

22. September, 17.So.n.Trinitatis

14 Uhr Predigtgottesdienst

6. Oktober, Erntedankfest

14 Uhr Predigtgottesdienst

Immelborn

2. Juni, 1.So.n.Trinitatis

10 Uhr Predigtgottesdienst

16. Juni, 3.So.n.Trinitatis

14 Uhr Jubelkonfirmation
mit anschl. Kirchest

30. Juni, 5.So.n.Trinitatis

10 Uhr Predigtgottesdienst

14. Juli, 7.So.n.Trinitatis

10 Uhr Predigtgottesdienst

28. Juli, 9.So.n.Trinitatis

14 Uhr Predigtgottesdienst

11. August, 11.So.n.Trinitatis

14 Uhr Predigtgottesdienst
Pfarrer Martin Weber

29. August, Donnerstag

17 Uhr Kirmes-Gottesdienst

8. September, 15.So.n.Trinitatis

10 Uhr Predigtgottesdienst

22. September, 17.So.n.Trinitatis

10 Uhr Predigtgottesdienst

6. Oktober, Erntedankfest

14 Uhr Gottesdienst zum Erntedank

Leimbach

9. Juni, 2.So.n.Trinitatis

14 Uhr Predigtgottesdienst

7. Juli, 6.So.n.Trinitatis

18Uhr Sommer-Konzert

21. Juli, 8.So.n.Trinitatis

14 Uhr Predigtgottesdienst

25. August, 13.So.n.Trinitatis

14 Uhr Jubelkonfirmation

30. August, Freitag

17 Uhr Kirmes-Gottesdienst

6. Oktober, Erntedankfest

15:30 Uhr Gottesdienst zum Erntedank

Jubelkonfirmation

Folgende Jahrgänge sind zur Jubelkonfirmation eingeladen:

1974 Goldene Konfirmation (50 J.)

1964 Diamantene Konfirmation (60 J.)

1959 Eiserne Konfirmation (65 J.)

1954 Gnaden Konfirmation (70 J.)

1949 Kronjuwelen Konfirmation (75 J.)

Bitte melden Sie sich oder Ihre Gruppe im Pfarramtsbüro an (bis 20.07.2024):

Pfarramtsbüro Bad Salzungen, 68 99 551
oder per email:

pfarramtsbuero@evpfarramtslz.de

Wir freuen uns auf Sie!

BAD SALZUNGEN

2. Juni, 1.So.n.Trinitatis

kein Gottesdienst in der Stadtkirche

9. Juni, 2.So.n.Trinitatis

10 Uhr Predigtgottesdienst
Pfarrer Karl Weber

16. Juni, 3.So.n.Trinitatis

10 Uhr Predigtgottesdienst
Pfarrer Martin Weber

23. Juni, 4.So.n.Trinitatis

10 Uhr Predigtgottesdienst
Pfarrer Karl Weber

30. Juni, 5.So.n.Trinitatis

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Martin Weber

7. Juli, 6.So.n.Trinitatis

10 Uhr Predigtgottesdienst
Pfarrer Karl Weber

14. Juli, 7.So.n.Trinitatis

10 Uhr Predigtgottesdienst
Sup. Ernst

21. Juli, 8.So.n.Trinitatis

10 Uhr Predigtgottesdienst
Pfarrer Karl Weber

28. Juli, 9.So.n.Trinitatis

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Karl Weber

4. August, 10.So.n.Trinitatis

10 Uhr Predigtgottesdienst
Lektorin Nadja Ramisch

11. August, 11.So.n.Trinitatis

10 Uhr Gottesdienst mit Taufe
Pfarrer Martin Weber

18. August, 12.So.n.Trinitatis

10 Uhr Predigtgottesdienst
Pfarrer Martin Weber

25. August, 13.So.n.Trinitatis

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Karl Weber

1. September, 14.So.n.Trinitatis

10 Uhr Predigtgottesdienst
Pfarrer Karl Weber

8. September, 15.So.n.Trinitatis

10 Uhr Predigtgottesdienst
Pfarrer Martin Weber

15. September, 16.So.n.Trinitatis

10 Uhr Predigtgottesdienst
Pfarrer Karl Weber

22. September, 17.So.n.Trinitatis

10 Uhr Predigtgottesdienst
Pfarrer Martin Weber

29. September, 18.So.n.Trinitatis

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Sup. Ernst

6. Oktober, Erntedankfest

10 Uhr Familien-Gottesdienst
Pfarrer Karl Weber u. Gem.päd Pehlert

Sommerurlaube unserer Pfarrer:

Karl Weber vom 29.Juli bis 18. August 2024
Vertretung: Pfr. Martin Weber

Martin Weber vom 8. Juli bis 28. Juli 2024
Vertretung: Pfr. Karl Weber



Kirchen-Orgelführungen

Die Zuhörer erfahren wissenswertes über die Stadtkirche und über den „König der Instrumente“ (Mozart) und haben die Möglichkeit einmal einen Blick in die Orgel zu werfen.

Die nächsten Termine sind jeweils **dienstags von 16:30-17:30 Uhr**
11. Juni, 13. August, 10. Septem. 2024

Eintritt: 12,-€ (Kurgäste 10,-€)
Eine Veranstaltung der Tourist-Information Bad Salzungen
Vorverkaufsstellen: Buchhandlung Am Markt, 36433 Bad Salzungen

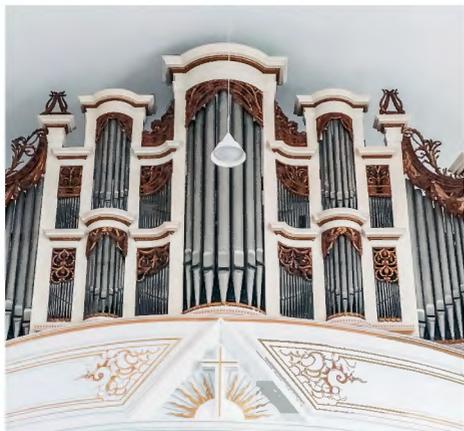


Du sollst dich **nicht**
der Mehrheit
anschließen,
wenn sie im Unrecht ist.

2. Buch Mose 23,2

Monatsspruch JULI

Kirchenmusik Stadtkirche



Orgelvespern

Samstags um 18 Uhr
30 Minuten Orgelmusik, Eintritt frei
am 29. Juni, 27. Juli, 31. August und 28.
September 2024

Samstag, 1. Juni 2024, 19 Uhr

Gospelkonzert zum 20-jährigen Jubiläum von „The Gospel Sisters and Brothers“
Leitung: Siegrun Hoffmann

Dienstag, 25. Juni 2024, 19 Uhr

Romantisch & Virtuoso

Orgelkonzert im Rahmen des Thüringer
Orgelsommers mit Paolo Oreni an der
Orgel

Samstag, 17. August 2024, 18 Uhr

Musikalische Vesper mit Motettenchor
Bad Salzungen-Dermbach
Werke von Frühbarock bis 20. Jahrhun-
dert
*In der Kapelle St. Wendel (August-Be-
bel-Str.)*

Sonntag, 1. September 2024, 17 Uhr

Orchesterkonzert

Südhüringer Kammerorchester und
Chöre der Stadtkirche
u.a. Konzert für 2 Violinen und Orchester,
Bach, Dvorak

Samstag, 08. September

Tag des offenen Denkmals

Orgelführungen für Kinder und Erwach-
sene
14:30, 15:30 und 16:30 Uhr

Samstag, 14. September, 18.00 Uhr

Musikalische Vesper

Werke von Gabrieli, Vivaldi, Telemann,
Bach
Barockcello - Tabea Hubert
Cembalo - Hartmut Meinhardt
Kapelle St. Wendel (August Bebel Straße)



Tabea Hubert

Foto: Alexandra Münch

Regelmässige Gemeindetreffen

Tanztee

an folgenden Terminen:

Kirchenmusik

Ökumenische Stadtkantorei

Mittwochs, 20.00 Uhr
Ev. Gemeindezentrum
Wuckestr. 1a, 36433 Bad Salzungen
Kontakt: Hartmut Meinhardt
(Tel.: 03695-8508686)

Motettenchor

Probt montags, nach gesondertem Plan,
20.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus BaSa

Ökumenischer Posaunenchor

Montags, 19:00 Uhr,
Kath. Gemeindehaus, Erzberger Allee 4
36433 Bad Salzungen
Kontakt: Hartmut Meinhardt
(Tel.: 03695/8508686)

Kirchenkreisband

Projektweise, montags, 18:00 Uhr
Kontakt: Hartmut Meinhardt
(Tel.: 03695/8508686)

Flötenkreis

Kontakt: Ingeborg Reinhardt
(Tel.: 03695/62 31 79)



Fotos: pixabay

Landeskirchliche Gemeinschaft

Rosa-Luxemburg-Str. 6,
36433 Bad Salzungen

Gemeinschaftsstunde

Sonntags, 14:30 Uhr oder 17:30 Uhr

Telefonische Auskunft unter:
03695/62 31 79

Selbsthilfegruppe für Schwerhörige, Tinitus und CI-Träger

Kontakt: Katharina Matthias
Försterstraße 9, 36088 Hünfeld
Tel.: 06652/911 89 87

Einladung zum Tanzen

Oh Mensch, lerne tanzen, sonst wissen die Engel im Himmel nichts mit dir anzufangen. (Augustinus)

Bereits seit 24 Jahren trifft sich der (Senioren)-Tanzteekreis einmal monatlich zum Training. Wir erlernen sowohl Folklore- als auch Standardtänze und probieren neuerdings sogar Sitztänze aus, für diejenigen, welche nicht so gut zu Fuß sind. Während einer kurzen Teepause ist Gelegenheit, Freud und Leid miteinander zu teilen. Vor der Corona-Pandemie waren wir ab und an zu Sommerfesten in verschiedenen Gemeinden, zum Weltgebetstag, im Seniorenheim oder Solebad für Auftritte engagiert, wo wir teilweise die Zuschauer zum Mittanzen animieren konnten, was allen viel Spaß bereitete.

Ab Juni werden unsere Zusammenkünfte wieder im fertig gestellten Gemeindehaus, in der Wuckestraße, sein können, zur Freude aller. Die genauen Termine stehen noch nicht fest, werden aber rechtzeitig bekannt gegeben.

Hätten Sie nicht auch Lust, mit uns zu tanzen? Sie sind jederzeit herzlich willkommen. (Seit kurzer Zeit haben wir sogar 2 Männer in unserer Runde). Trauen Sie sich, dennsiehe oben!

Sie erreichen mich unter 03695-870767.

Bettina Lepetit



Ökumenisch durch den Sommer

Am 07.05.2024 kamen der Gemeindekirchenrat der Stadtkirchengemeinde mit dem katholischen Kirchortrat der Andreaskirche zu einer gemeinsamen Sitzung zusammen. Das Treffen stand ganz im Zeichen der Planung gemeinsamer Aktionen der Evangelischen und Katholischen Gemeinden.

Termine für den Sommer:

Mi. 05.06.2024, 18 Uhr Husenkirche
Ökumenische Vesper zum Bonifatiusstag

Fr. 21.06.2024, 18 Uhr Kath. Gemeindehaus
Andacht zum Johannisfest mit Johannisfeuer



Foto: pixabay

Sa. 21.09.2024, ab 10:30 Uhr – 1. Ökumenischer Pilgertag

Gemeinsam geht es auf Pilgerweg vom Salzunger Marktplatz zum Holzkreuz auf dem Frankenstein. Unterwegs ist an Stationen immer wieder Zeit zum Innehalten, Nachdenken und zum gemeinsamen Gebet. Zum Abschluss wird auf dem Frankenstein gegen 13 Uhr eine Andacht gefeiert, ein gemeinsamer Imbiss schließt sich an.

Sommerkonzert in der Kirche Leimbach

Am **Samstag, den 06.07.2024 um 18Uhr** findet in der Ev. Kirche in Leimbach ein sommerliches Konzert statt. Zu Gast sind die christlichen Liedmacher Gabi und Amadeus aus Chemnitz und der Frontmann von „Stern Meissen“ Manuel

Schmid. Zu erleben ist eine Mischung aus neuem geistlichen Lied, Jazz, Pop, Rock und Folk.

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

ES IST DIESELBE SONNE

GABI & AMADEUS EIDNER

IM KONZERT MIT

**MANUEL SCHMID
FRONTMANN "STERN MEISSEN"**

www.amadeus-music.de www.manuel-schmid.com

Foto: Eidner

Osternacht und Orgelsanierung in Immelborn



Osterfeuer

Foto: Nadja Ramisch

Die Amalienkirchengemeinde Immelborn konnte sich im Frühjahr über zwei besondere Ereignisse freuen.

Am Samstag, den 31.03.2024 feierten rund 100 Besucherinnen und Besucher die inzwischen traditionelle Osternacht in der Amalienkirche. Los ging es 21Uhr in der dunklen Kirche. Im Laufe der Feier wurden das Osterlicht in der Kirche verteilt und der Kirchenraum so schrittweise mit Licht erhellt. „Vom Dunkel ins Licht“ war das Motto des besonderen Gottesdienstes, in dem die Osterbotschaft erlebbar wurde. Musikalisch gestaltet wurde der Abend von „Angel & Creek“ unter Leitung von Frau Heike Bach aus Kieselbach, dem Männergesangsverein Barchfeld-Immelborn und Frau Irene Kraft an der kleinen Truhenorgel, die Orgelbaufirma Schönefeld aus Stadtilm der Kirchengemeinde für die Zeit der Orgelsanierung zur Verfügung stellte.

Nach dem Gottesdienst blieben die Besucher aus Immelborn und Umgebung noch bei Bratwurst, Bier und anderen Getränken am Osterfeuer zusammen. Der Gemeindekirchenrat bedankt sich bei allen Mitwirkenden und Helfern. Ebenfalls sei den Vereinen aus dem Ort und der Gemeinde Barchfeld-Immelborn gedankt, die

Equipment zur Durchführung bereitgestellt haben. Eine schöne Tradition, die in den nächsten Jahren ganz sicher weitergeführt wird.

Und dann auch wieder mit unserer wunderschönen Strebels-Orgel. Denn die Orgelsanierung in Immelborn ist nach einem guten halben Jahr Bauzeit und vielen Jahren der Planung endlich abgeschlossen. Im Jahr 2018 wagte sich der Gemeindekirchenrat zusammen mit Pfarrer Dietmar Schwesig an das Projekt Orgelsanierung. Das Gutachten aus dem Jahr 2019, das Orgelsachverständiger Jens Rauch aus Kaltensundheim anfertigte, empfahl eine Komplettüberarbeitung der Orgel. Neben der Reinigung und Stimmung sollten dazu auch der Spieltisch von der Orgel abgerückt werden, um die komplizierte pneumatische Traktur auf Dauer zu schonen und die Orgel so auch für die künftigen Generationen erhalten zu können.

In den Folgejahren wurden dann Fördermittel von Kirchenkreis, Landeskirche und dem Thüringer Landesamt für Denkmalpflege beantragt und reichlich Spenden eingeworben. Für die Arbeiten konnte Anfang 2023 die Orgelbaufirma Schönefeld aus Stadtilm beauftragt werden. Die Arbeiten begannen im Herbst 2023 und konn-



Orgel Immelborn

Foto: Karl Weber

ten kurz nach Ostern abgeschlossen werden. Die Abnahme durch den Orgelsachverständigen fand im Beisein von Kirchenältesten, Pfarrer und den Mitarbeitern der Orgelbaufirma am 11.04.2024 statt. Im Gottesdienst am 14. April erklang die Orgel das erste Mal wieder für die Öffentlichkeit - gespielt von Irene Kraft. Und das Resultat konnte sich hören lassen. Alle waren sich einig: Der Aufwand hat sich gelohnt. Immelborn hat wieder ein tolles Instrument, dass in Gottesdienst und Konzerten hoffentlich noch lange die Besucherinnen und Besucher unserer Kirche erfreut.

Wir danken der Orgelbaufirma Schönefeld, dem Orgelsachverständigen Jens Rauch, unserer Kirchbaureferentin Annett Blaurock, Ellen Tanz von der Buchungs- und Kassenstelle und allen Fördermittelgebern für Ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Ein besonders herzlicher Dank gilt aber natürlich den zahlreichen Spendern, die mit ihren kleinen und großen finanziellen Zuwendungen das Projekt überhaupt erst möglich gemacht haben.

Pfarrer Karl Weber



Orgelabnahme

Foto: Wiegand

Gemeindenachmittage

Herzliche Einladung zu den Gemeindepnachmittagen in Immelborn und Leimbach. Wie immer wollen wir bei Kaffee und Kuchen einen gemeinsamen Nachmittag verbringen und in Gesprächen über Gott und die Welt Gemeinschaft miteinander teilen.

Ev. Kirche Leimbach

Termin: mittwochs, 15Uhr

19.06.2024 / 17.07.2024 / 11.09.2024
Sommerpause im August

Ev. Gemeindehaus Immelborn

(Uebelrodaer Str.)

Termin: mittwochs 15Uhr

26.06.2024 / 24.07.2024 / 18.09.2024
Sommerpause im August



Foto: pixabay

Taufen

Elise Hoffmann

geb. 2023
Bad Salzungen

Jonas Kindervater

geb. 2010
Immelborn

Patricia Mäurer

geb. 1982
Möhra

Ethienne Trautvetter

geb. 2021
Möhra



Foto: pixabay

Trauungen

Goldene Hochzeit feierten:

Harald Vogt & Jutta, geb. Wölkner
März 2024
Bad Salzungen

Lutz Dittmar & Karin, geb. Schöffler
April 2024
Bad Salzungen

Diamantene Hochzeit feierten:

Achim & Ursula Storz, geb. Schmidt
Mai 2024
Bad Salzungen

Von uns gegangen sind

Viktor Rott

geb. 1954
Bad Salzungen

Klaus Bauerfeld

geb. 1954
Bad Salzungen

Brigitte Weibrecht

geb. 1934
Bad Salzungen

Manfred Schmidt

geb. 1950
Bad Salzungen

Gisela Mann, geb. Schöps

geb. 1934
Bad Salzungen

Hartwig Hesse

geb. 1943
Leimbach

Rosel Krug, geb. Langlotz

geb. 1956
Möhra

Elisabeth Kürschner, geb. Bihl

geb. 1936
Möhra

Karl-Heinz Möller

geb. 1934
Möhra

Helga Wenig, geb. Erdmann

geb. 1932
Ettenhausen

Radio-Gottesdienst in der Stadtkirche verpasst?



Radio-Gottesdienst am Karfreitag Foto: J. Otto

Rund 165 Besucher kamen am Karfreitag, den 29. März, in die Stadtkirche um die Live-Übertragung des Radio-Gottesdienstes in Bad Salzungen zu erleben. Der Karfreitagsgottesdienst, der von der ökumenischen Stadtkantorei und dem Ambulanten Hospizdienst Bad Salzungen/Rhön mitgestaltet wurde, behandelte die schweren Themen Kreuz, Tod und Leid. Besonders im Fokus standen dabei der tiefe Trost und die großen Hoffnungen, die auch in schweren Lebenssituationen Kraft geben können.

Radio-Gottesdienst verpasst? Jetzt in der Mediathek bei MDR Kultur Nachhören: <https://www.mdr.de/kultur/videos-und-audios/audio-radio/audio-2600726.html>

Gemeindebeitrag

Auch in diesem Jahr, liebe Gemeindeglieder, erbitten wir von Ihnen einen jährlichen, freiwilligen Beitrag als Kirchgeld. Ihre Zahlungen, Kirchgeld wie Spenden, verbleiben zur vollständigen Verwendung direkt und ausschließlich in unseren Kirchengemeinden. Sie unterstützen damit die Arbeit vor Ort, in allen Bereichen.

Die Landessynode hat als Richtwert folgende Jährliche Beiträge beschlossen:

Schüler, Studenten, Bezieher von sozialen Leistungen: 15,- €

Gemeindeglieder die Kirchensteuer bezahlen: 42,- €

Alle übrigen nach Einkommen:

bis 600,- € 36,- €

bis 700,- € 42,- €

bis 800,- € 48,- €

bis 900,- € 54,- €

bis 1.000,- € 60,- €

darüber je 100,- € Einkommen 6,- € jährlich.

Haben Sie Ihren Beitrag schon bezahlt, bedanken wir uns herzlich dafür.

Kirchgemeinde Bad Salzungen

IBAN: DE48 8405 5050 0000 1020 75

Wartburg-Sparkasse

BIC: HELADEF1WAK

Kirchgemeinde Immelborn

IBAN: DE59 8405 5050 0000 1139 05

Wartburg-Sparkasse

Kirchgemeinde Leimbach

IBAN: DE49 8405 5050 0000 1286 35

Wartburg-Sparkasse

Kirchgemeindebüro

Brigitte Kotzian

Pestalozzistraße 16, 36433 Bad Salzungen
brigitte.kotzian@kkbasa.de
Tel.: 03695/68 99 551 Fax: 68 99 5 55

Pfarrstelle I mit Immelborn und Leimbach (Pfarrbezirk I)

Pfr. Karl Weber

karl.weber@kkbasa.de
Tel.: 0176/30371623

Pfarrstelle II mit Langenfeld

Pfr. Thomas Volkmann

thomas.volkmann@kkbasa.de
pfarramt.tiefenort@gmx.de
Tel.: 03695/824020

Pfarrstelle Möhra mit Bad Salzungen (Pfarrbezirk III)

Pfr. Martin Weber

martin.weber@kkbasa.de
pfarramtmoehra@t-online.de
Tel.: 0172-5286361

Kantorat/Kreiskantor

Hartmut Meinhardt

hartmut.meinhardt@kkbasa.de
Tel.: 03695/850 86 86

Gemeindepädagogin

Doreen Pehlert

doreen.pehlert@kkbasa.de
Tel.: 036848/40 291

Kreisdiakoniestelle

Isabell Liebaug

i.liebaug@diako-thueringen.de
Tel.: 03695/86 16 64

Seniorenzentrum Martin Luther

Erzberger Allee 18, 36433 Bad Salzungen
Tel.: 03695/68 55-0

Klinikseelsorgerin

Diana Engel

Durchwahl Klinik Bad Salzungen
Tel.: 03695/64 18 61

Ökumenischer Kindergarten St. Elisabeth

Eichendorffstraße. 10,
36433 Bad Salzungen
Tel.: 03695/62 30 93

Ökumenische Sozialstation

im Seniorenzentrum Martin Luther
Erzberger Allee 18
36433 Bad Salzungen
Tel.: 03695/68 55-161

Förderkreis der Ökum. Stadtkantorei & der Kirchenmusik in BaSa e.V.

Pestalozzistr. 16, 36433 Bad Salzungen
Vorsitzende Beate Albrecht
Tel.: 03695/605310
www.stadtkirche-bad-salzungen.de

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Bad Salzungen, Pestalozzistraße 16, 36433
Bad Salzungen

Redaktionsvorsitz: Pfarrer Karl Weber

Redaktionsschluss: 14. September

Artikel/Termine: Verantwortlich
Brigitte Kotzian im Kirchgemeindebüro
pfarramtsbuero@evpfarramtslz.de

Die Einzelbeiträge widerspiegeln nicht
einen Konsens für die Redaktion. Wir
leisten uns prinzipiell auch kontroverse
Meinungsvielfalt.